



Nordkirchen, 09.03.13

**Einzelfragen zum Haushalt 2013 der Gemeinde Nordkirchen**

**1 Produktebene/Ordentliche Aufwendungen**

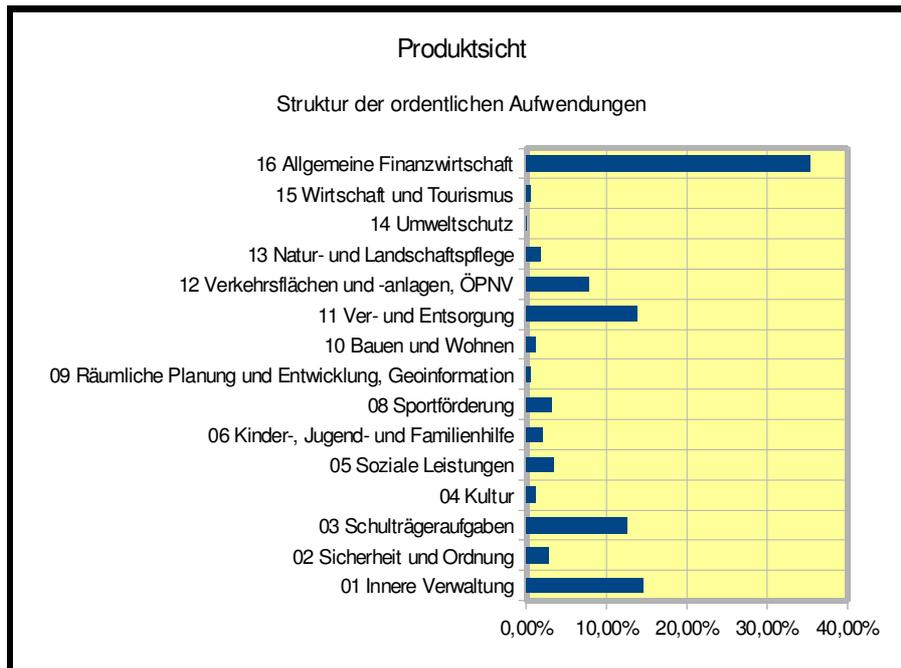
Dargestellt sind die Planwerte, die Struktur der Planwerte und die Entwicklung wesentlicher Produkte.

*Planwerte*

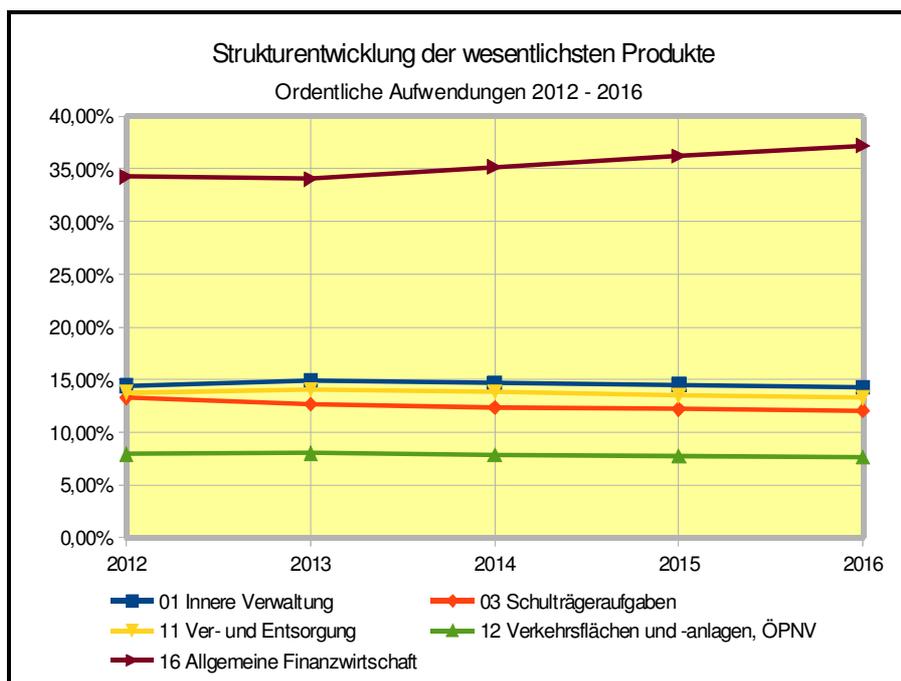
Bezeichnung Produktbereich	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamtergebnis
01 Innere Verwaltung	-2.529.505,00 €	-2.548.690,00 €	-2.547.640,00 €	-2.558.785,00 €	-2.550.320,00 €	-12.734.940,00 €
02 Sicherheit und Ordnung	-465.710,00 €	-495.890,00 €	-487.250,00 €	-489.620,00 €	-482.895,00 €	-2.421.365,00 €
03 Schulträgeraufgaben	-2.327.205,00 €	-2.170.445,00 €	-2.149.925,00 €	-2.146.195,00 €	-2.152.715,00 €	-10.946.485,00 €
04 Kultur	-184.495,00 €	-191.425,00 €	-192.040,00 €	-192.660,00 €	-193.280,00 €	-953.900,00 €
05 Soziale Leistungen	-538.810,00 €	-577.570,00 €	-580.100,00 €	-582.655,00 €	-585.235,00 €	-2.864.370,00 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-310.195,00 €	-333.320,00 €	-349.305,00 €	-347.965,00 €	-336.195,00 €	-1.676.980,00 €
08 Sportförderung	-694.595,00 €	-531.925,00 €	-521.340,00 €	-503.625,00 €	-503.090,00 €	-2.754.575,00 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-89.185,00 €	-88.890,00 €	-89.320,00 €	-89.750,00 €	-90.190,00 €	-447.335,00 €
10 Bauen und Wohnen	-223.880,00 €	-206.295,00 €	-207.215,00 €	-212.640,00 €	-213.580,00 €	-1.063.610,00 €
11 Ver- und Entsorgung	-2.414.155,00 €	-2.406.105,00 €	-2.407.035,00 €	-2.373.945,00 €	-2.370.990,00 €	-11.972.230,00 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.389.085,00 €	-1.374.185,00 €	-1.364.620,00 €	-1.360.055,00 €	-1.360.490,00 €	-6.848.435,00 €
13 Natur- und Landschaftspflege	-296.470,00 €	-286.825,00 €	-285.355,00 €	-285.685,00 €	-286.015,00 €	-1.440.350,00 €
14 Umweltschutz	-1.825,00 €	-650,00 €	-660,00 €	-670,00 €	-680,00 €	-4.485,00 €
15 Wirtschaft und Tourismus	-57.495,00 €	-79.265,00 €	-79.730,00 €	-80.200,00 €	-80.675,00 €	-377.365,00 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-6.003.000,00 €	-5.825.000,00 €	-6.116.000,00 €	-6.377.000,00 €	-6.647.000,00 €	-30.968.000,00 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-17.525.610,00 €</b>	<b>-17.116.480,00 €</b>	<b>-17.377.535,00 €</b>	<b>-17.601.450,00 €</b>	<b>-17.853.350,00 €</b>	<b>-87.474.425,00 €</b>

*Struktur*

Bezeichnung Produktbereich	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamtergebnis
01 Innere Verwaltung	14,43%	14,89%	14,66%	14,54%	14,28%	14,56%
02 Sicherheit und Ordnung	2,66%	2,90%	2,80%	2,78%	2,70%	2,77%
03 Schulträgeraufgaben	13,28%	12,68%	12,37%	12,19%	12,06%	12,51%
04 Kultur	1,05%	1,12%	1,11%	1,09%	1,08%	1,09%
05 Soziale Leistungen	3,07%	3,37%	3,34%	3,31%	3,28%	3,27%
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,77%	1,95%	2,01%	1,98%	1,88%	1,92%
08 Sportförderung	3,96%	3,11%	3,00%	2,86%	2,82%	3,15%
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,51%	0,52%	0,51%	0,51%	0,51%	0,51%
10 Bauen und Wohnen	1,28%	1,21%	1,19%	1,21%	1,20%	1,22%
11 Ver- und Entsorgung	13,78%	14,06%	13,85%	13,49%	13,28%	13,69%
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	7,93%	8,03%	7,85%	7,73%	7,62%	7,83%
13 Natur- und Landschaftspflege	1,69%	1,68%	1,64%	1,62%	1,60%	1,65%
14 Umweltschutz	0,01%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,01%
15 Wirtschaft und Tourismus	0,33%	0,46%	0,46%	0,46%	0,45%	0,43%
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	34,25%	34,03%	35,19%	36,23%	37,23%	35,40%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>



### Entwicklung



Anders als bei den ordentlichen Erträgen sind bei den Aufwendungen insgesamt fünf Produktbereiche ergebnisrelevant. Beachtenswert ist dabei, dass die von der Gemeinde Nordkirchen beeinflussbaren Produktbereiche in der Entwicklung stagnieren bzw. eher rückläufig sind, während sich der Anteil der Aufwendungen für Finanzprodukte progressiv verhält.

In der Wirtschaftswissenschaft wird so ein Phänomen als „crowding-out-Effekt“ bezeichnet und ist allgemein mit einer Zunahme von Kreditlasten verbunden. Dies ist hier aber nicht der

Fall. Vielmehr sind exogene Einflüsse ursächlich für die Strukturentwicklung, auf die die Gemeinde Nordkirchen keinen Einfluss hat.

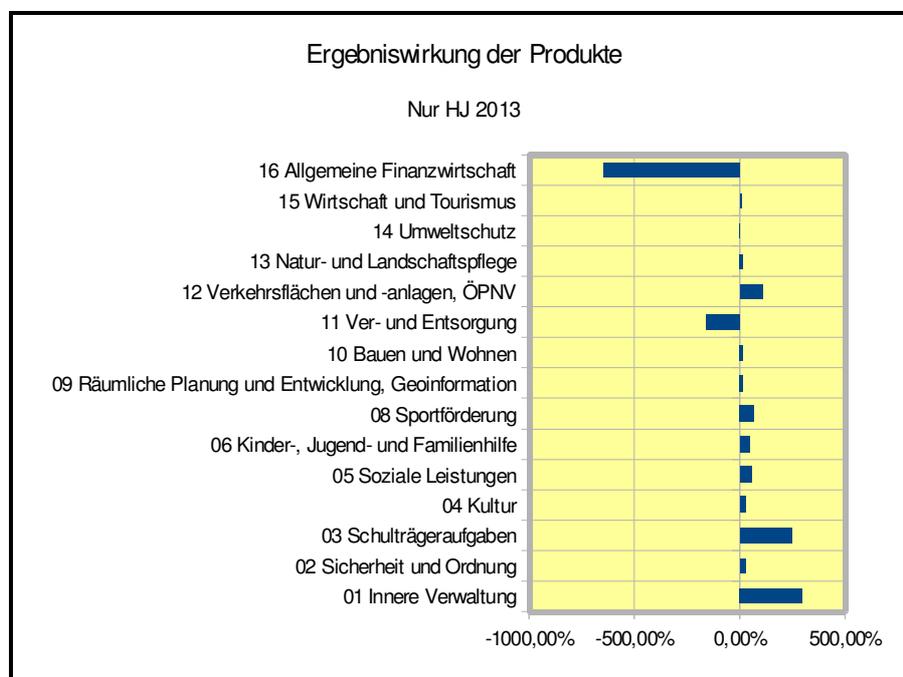
## 2 Produktebene/Ergebnis

Das Ergebnis wird von insgesamt 8 Produkten bestimmt, deren Ergebniswirkung jeweils größer ist als + 50 % bzw. - 50 %<sup>1</sup>. Hiervon haben lediglich zwei Produkte eine positive Ergebniswirkung, während alle anderen Produkte (fiskalisch betrachtet) eine negative Ergebniswirkung ausweisen. Der Gemeindehaushalt „lebt“ vom Überschuss der Finanzprodukte und von der kommunalen Abwasserwirtschaft.

### Planwerte

Bezeichnung Produktbereich	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamtergebnis
01 Innere Verwaltung	-2.208.715,00 €	-2.320.595,00 €	-2.140.370,00 €	-2.191.015,00 €	-2.208.100,00 €	-11.068.795,00 €
02 Sicherheit und Ordnung	-177.310,00 €	-200.170,00 €	-191.530,00 €	-193.900,00 €	-187.175,00 €	-950.085,00 €
03 Schulträgeraufgaben	-1.901.755,00 €	-1.929.715,00 €	-1.925.945,00 €	-1.922.215,00 €	-1.928.735,00 €	-9.608.365,00 €
04 Kultur	-166.285,00 €	-168.915,00 €	-169.530,00 €	-170.150,00 €	-170.770,00 €	-845.650,00 €
05 Soziale Leistungen	-385.410,00 €	-409.270,00 €	-411.900,00 €	-414.555,00 €	-417.135,00 €	-2.038.270,00 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-297.195,00 €	-333.320,00 €	-349.305,00 €	-347.965,00 €	-336.195,00 €	-1.663.980,00 €
08 Sportförderung	-502.385,00 €	-492.565,00 €	-482.760,00 €	-465.045,00 €	-464.510,00 €	-2.407.265,00 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-86.185,00 €	-86.890,00 €	-87.320,00 €	-87.750,00 €	-88.190,00 €	-436.335,00 €
10 Bauen und Wohnen	-120.390,00 €	-103.095,00 €	-104.015,00 €	-109.440,00 €	-110.380,00 €	-547.320,00 €
11 Ver- und Entsorgung	1.252.445,00 €	1.252.895,00 €	1.243.965,00 €	1.246.455,00 €	1.249.410,00 €	6.245.170,00 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-861.605,00 €	-843.285,00 €	-833.720,00 €	-829.155,00 €	-829.590,00 €	-4.197.355,00 €
13 Natur- und Landschaftspflege	-109.570,00 €	-110.145,00 €	-106.675,00 €	-105.005,00 €	-103.335,00 €	-534.730,00 €
14 Umweltschutz	1.455,00 €	-650,00 €	-660,00 €	-670,00 €	-680,00 €	-1.205,00 €
15 Wirtschaft und Tourismus	-54.855,00 €	-73.825,00 €	-74.290,00 €	-74.760,00 €	-75.235,00 €	-352.965,00 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	4.643.240,00 €	5.039.660,00 €	5.248.170,00 €	5.500.240,00 €	5.755.150,00 €	26.186.460,00 €
Gesamtergebnis	-974.520,00 €	-779.885,00 €	-385.885,00 €	-164.930,00 €	84.530,00 €	-2.220.690,00 €

### Struktur



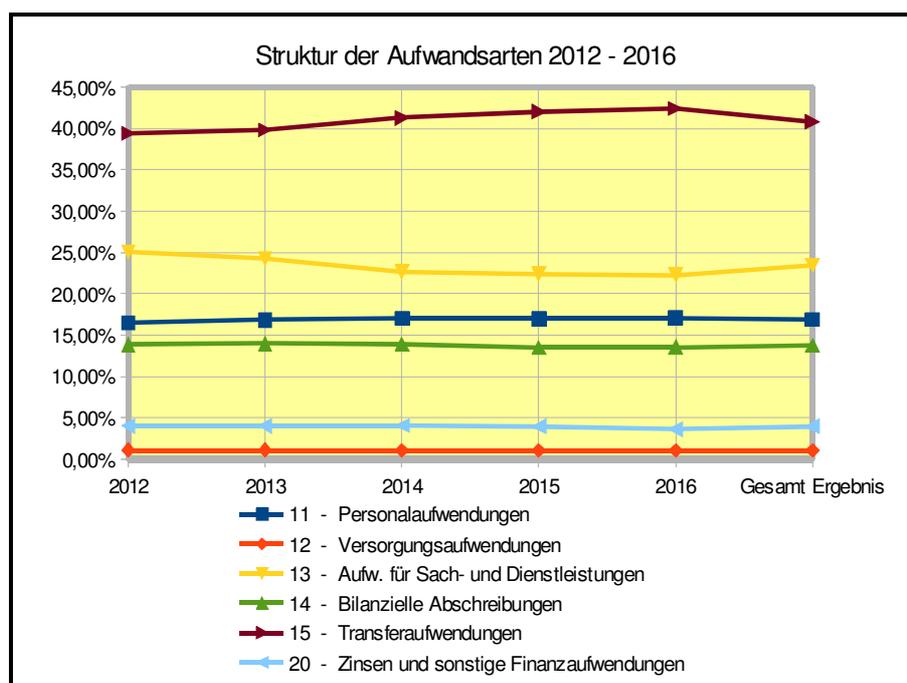
1 Die Ergebniswirkung eines Produktes kann größer/kleiner +100 %/-100 % sein, da die Einzelergebnisse positiv oder negativ sind und am Gesamtergebnis gemessen werden. Dabei ist zu beachten, dass 2016 erstmalig ein positives Gesamtergebnis prognostiziert wird, so dass sich durch die mathematischen Gesetzmäßigkeiten bedingt die Beurteilungsindikatoren „umdrehen“.

Bei der Interpretation der Grafik ist zu beachten, dass aufgrund des negativen Gesamtergebnisses Negativwerte das Ergebnis positiv im Sinne von Verbesserung und Positivwerte demzufolge negativ beeinflussen.

### 3 Elementebene/Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen steigen im Betrachtungszeitraum weniger stark an, als die Erträge. Dabei ist aber eine deutliche Strukturverschiebung zwischen den Transferaufwendungen (Leistungen an den Kreis Coesfeld) und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen festzustellen.

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt Ergebnis
11 - Personalaufwendungen	-2.811.060,00	-2.891.345,00	-2.924.460,00	-2.959.575,00	-2.967.505,00	-14.553.945,00
12 - Versorgungsaufwendungen	-189.085,00	-189.085,00	-189.085,00	-189.085,00	-189.085,00	-945.425,00
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.272.990,00	-3.891.860,00	-3.887.480,00	-3.888.760,00	-3.867.400,00	-19.808.490,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.358.810,00	-2.400.860,00	-2.383.410,00	-2.354.230,00	-2.350.960,00	-11.848.270,00
15 - Transferaufwendungen	-6.706.210,00	-6.572.560,00	-6.864.960,00	-7.093.460,00	-7.364.960,00	-34.602.150,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-688.460,00	-653.840,00	-664.330,00	-660.260,00	-625.350,00	-3.292.240,00
<b>Gesamt Ergebnis</b>	<b>-17.026.615,00</b>	<b>-16.599.550,00</b>	<b>-16.913.725,00</b>	<b>-17.145.370,00</b>	<b>-17.365.260,00</b>	<b>-85.050.520,00</b>



Ansteigende Transferaufwendungen werden durch sinkende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen kompensiert, so dass die Aufwendungen im Planungszeitraum praktisch gleich bleiben. Nur durch diese konsequent auf Sparsamkeit ausgerichtete Haushaltspolitik kann in der Perspektive der Haushaltsausgleich erreicht werden.

### 4 Kreishaushalt 2013

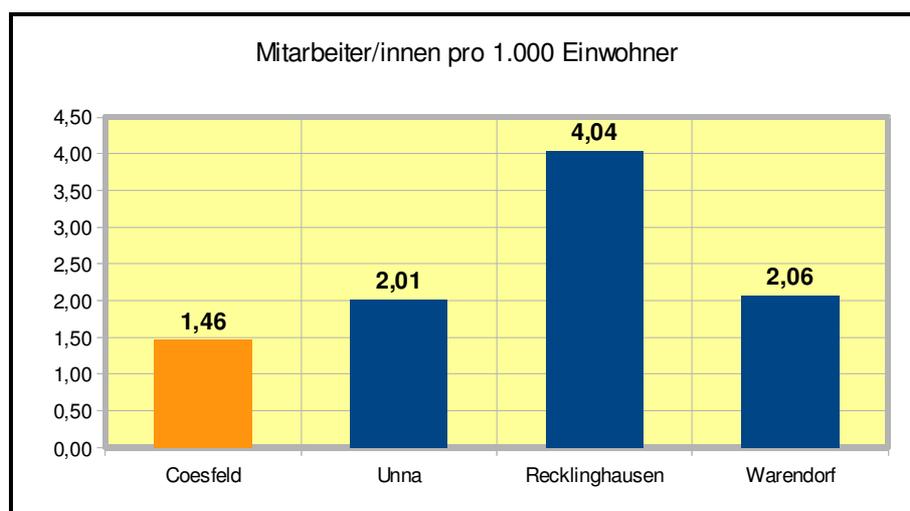
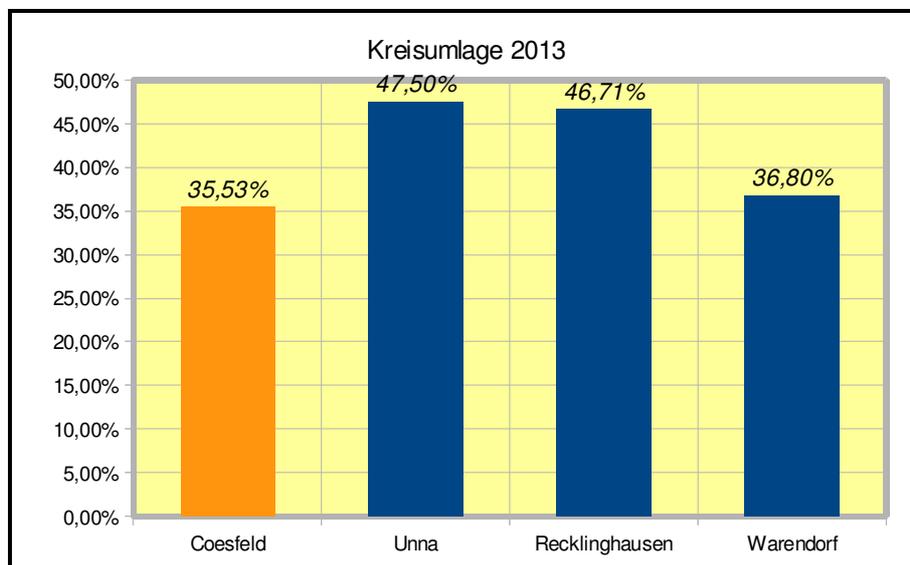
Ein ganz wesentlicher Sensitivitätsfaktor für den Haushalt der Gemeinde Nordkirchen ist der Haushalt des Kreises Coesfeld und die daraus resultierenden Umlagesätze (Kreisumlage, differenzierte Kreisumlage für das Jugendamt). Deshalb muss eigentlich auch die Analyse des Kreishaushaltes unter dem Stichworten: „Arbeitet der Kreis sparsam und verzichtet er auf Aufgaben, die nicht zwingend geboten sind zugunsten der Finanzen der Städte und

Gemeinden“ mit in die Haushaltsberatungen einbezogen werden. Leider ist die Zeit zu kurz, um den Kreishaushalt wirklich zu analysieren.

Gleichwohl lassen sich als Ergebnis die nachfolgend belegten Thesen auch bei einer oberflächlichen Betrachtung aufstellen:

Der Haushalt des Kreises Coesfeld ist weniger transparent, als der Haushalt der Gemeinde Nordkirchen. Es entsteht der Eindruck, als würden Belastungsfaktoren in die Zukunft verschoben und diese Tatbestände durch gezieltes Verzichten auf Darstellung des gesamten Planungszeitraumes kaschiert.

Verglichen mit anderen Kreisen werden den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld verhältnismäßig geringe finanzielle Lasten aufgebürdet, wobei ein Faktor sicherlich die verhältnismäßig positive Wirtschafts- und Sozialstruktur des Kreises ist.



Bilanzdaten der analysierten Kreise relativiert um den Einwohner-/Flächenfaktor<sup>2</sup> je 1.000 Einwohner

Index	Coesfeld	Unna	Recklinghausen	Warendorf
Bilanzsumme	913.547,37 €	765.619,95 €	Es liegt noch keine Eröffnungsbilanz vor!	665.890,52 €
SAV Gebäude	615.573,01 €	453.101,18 €		430.150,48 €
SAV beweglich	24.208,34 €	31.151,45 €		27.618,79 €
Eigenkapital	29.835,02 €	5.607,83 €		79.508,92 €
Investive Kredite	80.147,30 €	96.512,23 €		59.358,50 €
Investive Kredite (NR)	0,00 €	44.769,87 €		0,00 €
Investive Kredite gesamt	80.147,30 €	141.282,10 €		59.358,50 €
Liquiditätskredite	0,00 €	10.222,44 €		0,00 €

Index	Coesfeld	Unna	Recklinghausen	Warendorf
Bilanzsumme			Es liegt noch keine Eröffnungsbilanz vor!	
SAV Gebäude	67,38%	59,18%		64,60%
SAV beweglich	2,65%	4,07%		4,15%
Eigenkapital	3,27%	0,73%		11,94%
Investive Kredite	8,77%	12,61%		8,91%
Investive Kredite (NR)	0,00%	5,85%		0,00%
Investive Kredite gesamt	8,77%	18,45%		8,91%
Liquiditätskredite	0,00%	1,34%		0,00%

Ergebnisplanung 2013 der Kreise, wesentliche Eckdaten, relativiert nach 1.000 Einwohnern bzw. um den Einwohner-/Flächenfaktor je 1.000 Einwohner

2 Der Einwohner-/Flächenfaktor dient zur Relativierung der Wertinformationen gemessen an der Einwohnerzahl und an der Fläche, da eine relativ größere Fläche auch zwangsläufig höhere Infrastrukturaufwendungen bedeutet.

Index	Coesfeld	Unna	Recklinghausen	Warendorf
Ordentliche Erträge	1.184.394,88 €	957.275,72 €	1.507.452,08 €	1.133.374,39 €
Ordentliche Aufwendungen	-1.179.522,71 €	-960.080,60 €	-1.497.422,82 €	-1.140.574,29 €
Personalaufwendungen	-166.401,71 €	-132.653,86 €	-156.548,12 €	-183.908,64 €
Bilanzielle Abschreibungen	-37.361,50 €	-18.065,06 €	-24.448,65 €	-27.303,90 €
Ordentliches Ergebnis	4.872,17 €	-2.804,88 €	-10.029,25 €	-7.199,90 €
Zinsaufwendungen	-6.465,02 €	-7.909,44 €	-10.052,16 €	-3.799,65 €
Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-8.789,57 €

Index	Coesfeld	Unna	Recklinghausen	Warendorf
Ordentliche Aufwendungen	-690.279,94 €	-828.907,66 €	-1.497.422,82 €	-719.888,82 €
Personalaufwendungen	8.352,23 €	-114.529,76 €	-156.548,12 €	-116.076,41 €
Bilanzielle Abschreibungen	-5.781,78 €	-15.596,89 €	-24.448,65 €	-17.233,23 €
Ordentliches Ergebnis	-44.840,78 €	-2.421,66 €	-10.029,25 €	-4.544,31 €
Zinsaufwendungen	5.728,42 €	-6.828,79 €	-10.052,16 €	-2.398,20 €
Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.547,66 €

Finanzplanung 2013 der Kreise, wesentliche Eckdaten, relativiert nach 1.000 Einwohnern bzw. um den Einwohner-/Flächenfaktor je 1.000 Einwohner

Index	Coesfeld	Unna	Recklinghausen	Warendorf
Ordentliche Einzahlungen	1.135.073,60 €	956.394,54 €	1.481.774,73 €	1.110.274,00 €
Ordentliche Auszahlungen	-1.121.503,66 €	-930.245,49 €	-1.474.447,63 €	-1.090.757,96 €
Ordentliches Finanzergebnis	13.569,95 €	26.149,05 €	7.327,10 €	19.516,04 €
Tilgungen	-9.393,70 €	-8.430,17 €	-5.700,24 €	-18.933,43 €
Investitionen	-72.853,20 €	-27.182,95 €	-31.629,66 €	-42.114,59 €
Investitionskredite	9.307,01 €	16.968,29 €	10.185,42 €	15.331,87 €
Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Index	Coesfeld	Unna	Recklinghausen	Warendorf
Ordentliche Auszahlungen	-690.279,94 €	-803.148,83 €	-1.474.447,63 €	-688.446,58 €
Ordentliches Finanzergebnis	8.352,23 €	22.576,38 €	7.327,10 €	12.317,81 €
Tilgungen	-5.781,78 €	-7.278,38 €	-5.700,24 €	-11.950,09 €
Investitionen	-44.840,78 €	-23.469,03 €	-31.629,66 €	-26.581,19 €
Investitionskredite	5.728,42 €	14.649,97 €	10.185,42 €	9.676,91 €
Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Indikatoren wesentlicher Produktbereiche HJ 2013; es bedeutet oA = ordentliche Aufwendungen, PA = Personalaufwendungen, PG = Produktgruppe/Produktbereich

Index	Coesfeld	Unna	Recklinghausen	Warendorf
<b>01 Innere Verwaltung</b>				
Anteil oA an den Gesamtaufwendungen	8,77%	7,53%	9,33%	7,81%
Anteil PA an den Gesamtaufwendungen	4,33%	3,31%	2,46%	3,11%
Anteil PA an oA PG	49,39%	43,95%	26,39%	39,81%
<b>03 Schulträgeraufgaben</b>				
Anteil oA an den Gesamtaufwendungen	2,04%	2,91%	1,17%	1,83%
Anteil PA an den Gesamtaufwendungen	0,43%	1,01%	0,33%	0,47%
Anteil PA an oA PG	21,07%	34,88%	28,26%	25,48%
<b>05 Soziale Leistungen</b>				
Anteil oA an den Gesamtaufwendungen	31,89%	42,98%	65,71%	43,94%
Anteil PA an den Gesamtaufwendungen	0,91%	2,07%	4,01%	3,73%
Anteil PA an oA PG	2,87%	4,82%	6,10%	8,48%

Die Indikatoren lassen erkennen, dass sich der Kreis Coesfeld bei der inneren Verwaltung einen verhältnismäßig höheren Personaleinsatz erlaubt, als die Referenzkreise. Hier muss immer beachtet werden, dass der inneren Verwaltung keine eigene Nutzenstiftung immanent ist und im Sinne optimaler Effizienz der Ressourceneinsatz für diese Leistungen so gering wie möglich gehalten werden sollte.

## Kennzahlen

Index	Coesfeld	Unna	Recklinghausen	Warendorf
<b>Flächen-/Einwohnerindikatoren</b>				
Einwohner/Flächen-Indikator	197	778	821	211
Flächenbelastungsfaktor: Einwohner je 1 Km² zu Bestwert x 15%	1,6247084443	1,1582479536	1	1,5843756082
<b>Bilanzstruktur</b>				
SAV-Anteil	70,03%	63,25%		68,75%
SAV-Anteil Gebäude	67,38%	59,18%		64,60%
beweglich	2,65%	4,07%		4,15%
EK-Anteil	3,27%	0,73%		11,94%
InvestKredite-Anteil	8,77%	18,45%		8,91%
<b>Ergebnisplanung</b>				
PA-Anteil	14,11%	13,82%	10,45%	16,12%
AfA-Anteil	3,17%	1,88%	1,63%	2,39%
Eigenfinanzierungskraft Kernhaushalt	103,70%	101,62%	102,34%	101,81%
Eigenfinanzierungskraft ordentlicher Haushalt	100,41%	99,71%	100,67%	99,37%
Eigenfinanzierungskraft erweiterter Haushalt	99,87%	98,89%	100,00%	99,04%
<b>Finanzplanung</b>				
Finanzierungsquote laufender Aufwendungen	100,37%	101,89%	100,11%	100,05%
Eigenfinanzierungsbeitrag	914.054,00 €	7.482.559,00 €	1.015.567,00 €	161.765,00 €
Reinvestitionsquote	195,00%	150,47%	129,37%	154,24%
Kreditfinanzierungsquote	12,78%	62,42%	32,20%	36,41%

Es folgt ein Beispiel für die mangelnde Transparenz des Haushaltsplanes des Kreises Coesfeld. Zunächst einmal die Darstellung der (02) Zuwendungen und allgemeinen Umlagen:

**Zeile 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Bei den Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) handelt es sich um Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei der die Rechtsgrundlage und die Höhe der Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden/Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Hierzu zählen u.a. die Kreisumlage allgemein und die Jugendamtsumlage.

Die Entwicklungen in dieser Ertragsposition stellen sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Ertragsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Kreisumlage allgemein	68.747.577	70.192.586	73.664.858
2	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	24.961.959	27.100.764	22.034.622
3	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt / Ertrag in Höhe der Überdeckung aus Abrechnung der Jugendamtsumlage für 2011 (Auflösung Sonderposten aus 2011)	0	0	5.089.124
4	Schlüsselzuweisung	27.735.567	33.659.244	35.504.261
5	Landeszuweisungen Betriebskosten	12.079.929	14.740.000	15.440.000
6	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke - Land	2.425.926	3.805.878	3.558.380
7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.253.845	5.772.803	6.304.639
8	Gewinnausschüttung Sparkasse Westmünsterland	1.041.068	1.000.000	1.000.000
9	Erstattung Gemeinden gemäß AG SGB II (Unter Berücksichtigung der Vorgaben von IT.NRW sind diese Erstattungen bei den Zuwendungen und Umlagen nachzuweisen. Bis einschl. 2012 erfolgte eine Veranschlagung bei den Sonstigen Transfererträgen.)	0	0	5.607.520
10	Sonstige Zuwendungen	1.915.828	2.447.429	1.897.927
<b>Insgesamt</b>		<b>145.161.699</b>	<b>158.718.704</b>	<b>170.101.331</b>

So stellt die Gemeinde Nordkirchen die gleiche Postengruppe dar:

*Nordkirchen***02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zuwendungen/ Umlagen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Schlüsselzuweisungen	3.235.372	2.010.000	1.987.000	2.090.000	2.192.000	2.278.000
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	242.791	486.680	484.750	484.000	468.400	483.400
Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	13.857	400	400	400	400	400
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	562.605	517.310	543.810	535.030	535.030	535.030
Rückzahlbare Zuwendungen	0	370.000	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>4.054.626</b>	<b>3.384.390</b>	<b>3.015.960</b>	<b>3.109.430</b>	<b>3.195.830</b>	<b>3.296.830</b>

Der entscheidende Unterschied liegt darin, dass der Kreis Coesfeld nur das aktuelle HJ und die Planungen/Ergebnisse der abgelaufenen HJen darstellt, während die Gemeinde Nordkirchen den gesamten Planungszeitraum abbildet. Dies ist aber nicht nur ein formaler, sondern materiell entscheidender Unterschied, da eine Einflussnahme auf das laufende HJ wegen der bestehenden Verpflichtungen praktisch nicht möglich ist und politische Einflussnahme auf die Zukunft abzielen muss. Hierzu werden aber gerade Informationen über die Planungen der Zukunft benötigt, die der Kreis Coesfeld hier unterdrückt.

Die Informationen finden sich natürlich im Haushaltsplan des Kreises Coesfeld wieder, aber verteilt bei den einzelnen Produkten und nur als Postenzusammenfassung „02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ und nicht weiter differenziert. Dabei wäre es doch für die Städte und Gemeinden von hohem Interesse ohne großen Rechercheaufwand zu erfahren, welche Ertragsplanungen der Kreis Coesfeld bei den Kreisumlagen für die kommenden Jahre hat.

Zusammenfassen kann festgehalten werden, dass aufgrund sozioökonomischer Rahmenbedingungen die Belastungen der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld relativ gering sind. Dies ändert nichts an der Tatsache, dass der Kreishaushalt hinsichtlich der Faktoren:

- Innere Verwaltung,
- freiwillige Aufgaben/Leistungen,
- Servicelevel und Personalausstattung

kritisch untersucht werden sollte. Schließlich „lebt“ der Kreis Coesfeld ganz wesentlich von den Leistungen seiner Städte und Gemeinden ohne in der Erklärungspflicht für lokale Steuern gegenüber den BürgerInnen zu stehen.

## **5 Beeinflussungsfähigkeit der Haushaltsplanung durch politische Entscheidungen**

Die Haushaltspolitik der letzten Jahre war auf eine Steigerung der Effektivität (Qualitätssicherung, Bedienung neuer Ansprüche an die Kommunen, Zukunftssicherung) und auf eine Verbesserung der Effizienz (Sparsamkeit bei der Aufgabenerfüllung) ausgerichtet. Sparen, also Absenkung der Effektivität zugunsten der rein finanziell determinierten Effizienz hat nicht stattgefunden, obwohl dies der Weg ist, mit dem die meisten Städte und Gemeinden auf Haushaltsprobleme reagieren. Deshalb kommt es immer wieder zu den plakativen Überschriften in der Presse: Städte und Gemeinden sparen sich kaputt.

Wird der Aspekt der Sinnhaftigkeit einer auf Sparen ausgelegten Haushaltspolitik einmal beiseite gelassen, kann die Frage gestellt werden, inwieweit die Gemeinde Nordkirchen überhaupt sparen könnte, was also das Maximum der Effizienzsteigerung (rein finanziell betrachtet) sein kann – oder anders formuliert: Wie stark können kommunalpolitische Entscheidungen überhaupt den kommunalen Haushalt beeinflussen.

Es geht also im Kern um die Frage, wie weit die fiskalpolitische Steuerungsfähigkeit der Gemeinde Nordkirchen überhaupt reicht. Dies ist abhängig von der Art der Produkte, also von der Frage, inwieweit die Gemeinde Nordkirchen auf Produkte Einfluss nehmen kann. Dabei kann unter rein geldlichen Aspekten festgestellt werden, dass die Einflussmöglichkeiten nie vollständig und nie Null sind. Sie können nicht vollständig wegen bestehender

Rahmenbedingungen sein (z.B. bestehende Verträge oder bestehende Anlagen) sind aber hinsichtlich der Einflussnahme der Gemeinde auf das Wie der Produkterfüllung auch nicht Null.

Produkte sind gekennzeichnet durch die Effektivität und die Effizienz eines Produktes. Die Effektivität umfasst dabei die Fragen, ob ein Produkt dem Grunde nach und in welchem Umfang angedient wird, während die Effizienz sich mit der Frage der Qualität des Produktes befasst.

Den drei genannten Faktoren (die für eine genaue Analyse selbstverständlich intensiver ein Teilaspekte zerlegt werden müssten; so ist Qualität ein ambivalenter Begriff mit sehr unterschiedlichen Ausprägungen, im folgenden wir Qualität wesentlich als Servicequalität verstanden, also als Antwort auf die Frage, wie eine Leistung durch Mitarbeiter/innen der Gemeinde Nordkirchen angedient wird.) lassen sich alphanumerische Indikatoren zuordnen, die verbunden mit einer Differenzierung der Produktgruppen nach gemeinsamen Merkmalen Hinweise auf die Einflussmöglichkeiten geben können:

ID	Beschreibung	Produktgruppen	A	B	C
D1	Produkte der Daseinsvorsorge	11 Ver- und Entsorgung			X
D2	Serviceprodukte mit gesetzlicher Basis	02 Sicherheit und Ordnung, 05 Soziale Leistungen		X	X
D3	Produkte für Kinder und Jugendliche	03 Schulträgeraufgaben, 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			X
D4	Infrastrukturprodukte	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, 13 Natur- und Landschaftspflege. 14 Umweltschutz		X	X
FI	Finanzprodukte	16 Allgemeine Finanzwirtschaft			
FR	Freiwillige Produkte	04 Kultur, 08 Sportförderung, 10 Bauen und Wohnen	X	X	X
V	Interne Verwaltungsleistungen	01 Innere Verwaltung, 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		X	X

Wenn also unter Inkaufnahme einer drastischen Serviceverschlechterung ein umfassender Sparbeschluss gefasst würde könnte sich unter Berücksichtigung der grundlegenden Steuerungsfähigkeit der sachlich gruppierten Produkte folgende Ersparungen nach einer sachlichen Einschätzung ergeben:

## D1 Produkte der Daseinsvorsorge

### Auswirkungen

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.000,00	364.000,00	333.400,00	333.400,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.842.400,00	2.842.400,00	2.842.400,00	2.842.400,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300,00	300,00	300,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	429.000,00	429.000,00	429.000,00	429.000,00
10 = Ordentliche Erträge	3.659.000,00	3.651.000,00	3.620.400,00	3.620.400,00
11 - Personalaufwendungen	-70.393,50	-70.978,50	-71.563,50	-72.153,00
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.423.140,00	-1.423.350,00	-1.423.560,00	-1.423.770,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-805.370,00	-805.370,00	-805.370,00	-801.500,00
15 - Transferaufwendungen	-72.000,00	-72.000,00	-38.000,00	-38.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.642,00	-24.705,00	-24.750,00	-24.795,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.395.545,50	-2.396.403,50	-2.363.243,50	-2.360.218,00
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	1.263.454,50	1.254.596,50	1.257.156,50	1.260.182,00
21 = Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	1.263.454,50	1.254.596,50	1.257.156,50	1.260.182,00
Veränderungswirkung	10.559,50	10.631,50	10.701,50	10.772,00

## D2 Serviceprodukte aufgrund gesetzlicher Vorschriften

### Veränderungsrate

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
03 + Sonstige Transfererträge		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
07 + Sonstige ordentliche Erträge		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
10 = Ordentliche Erträge					
11 - Personalaufwendungen		90,00%	90,00%	85,00%	85,00%
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
14 - Bilanzielle Abschreibungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
15 - Transferaufwendungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
17 = Ordentliche Aufwendungen					
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)					

## Auswirkungen

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.400,00	39.400,00	39.400,00	39.400,00
03 + Sonstige Transfererträge	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216.990,00	216.990,00	216.990,00	216.990,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.620,00	2.620,00	2.620,00	2.620,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.700,00	178.600,00	178.500,00	178.500,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
10 = Ordentliche Erträge	439.910,00	439.810,00	439.710,00	439.710,00
11 - Personalaufwendungen	-402.597,00	-406.728,00	-388.063,25	-392.028,50
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-81.740,00	-71.040,00	-71.340,00	-62.530,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-86.780,00	-86.780,00	-86.780,00	-86.780,00
15 - Transferaufwendungen	-164.900,00	-164.900,00	-164.900,00	-164.900,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-292.710,00	-292.710,00	-292.710,00	-292.710,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.028.727,00	-1.022.158,00	-1.003.793,25	-998.948,50
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-588.817,00	-582.348,00	-564.083,25	-559.238,50
21 = Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-588.817,00	-582.348,00	-564.083,25	-559.238,50
Veränderungswirkung	20.623,00	21.082,00	44.371,75	45.071,50

## D3 Produkte für Kinder und Jugendliche

### Veränderungsrate

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
07 + Sonstige ordentliche Erträge		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
10 = Ordentliche Erträge					
11 - Personalaufwendungen		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
14 - Bilanzielle Abschreibungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
15 - Transferaufwendungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
17 = Ordentliche Aufwendungen					
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)					

## Auswirkungen

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.950,00	133.200,00	133.200,00	133.200,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.500,00	29.500,00	29.500,00	29.500,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.622,00	53.622,00	53.622,00	53.622,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
10 = Ordentliche Erträge	234.772,00	218.022,00	218.022,00	218.022,00
11 - Personalaufwendungen	-456.709,50	-461.322,00	-465.984,00	-470.691,00
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.218.630,00	-1.225.720,00	-1.215.470,00	-1.204.090,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-323.390,00	-323.390,00	-323.390,00	-324.290,00
15 - Transferaufwendungen	-279.800,00	-279.800,00	-279.800,00	-279.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-174.490,00	-157.740,00	-157.740,00	-157.740,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.453.019,50	-2.447.972,00	-2.442.384,00	-2.436.611,00
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.218.247,50	-2.229.950,00	-2.224.362,00	-2.218.589,00
21 = Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.218.247,50	-2.229.950,00	-2.224.362,00	-2.218.589,00
Veränderungswirkung	44.787,50	45.300,00	45.818,00	46.341,00

## D4 Infrastrukturprodukte

### Veränderungsrate

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
07 + Sonstige ordentliche Erträge		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
10 = Ordentliche Erträge					
11 - Personalaufwendungen		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		80,00%	80,00%	80,00%	80,00%
14 - Bilanzielle Abschreibungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
15 - Transferaufwendungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
17 = Ordentliche Aufwendungen					
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)					

### Auswirkungen

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.500,00	72.500,00	72.500,00	72.500,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465.600,00	467.600,00	469.600,00	471.600,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.080,00	1.080,00	1.080,00	1.080,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	165.100,00	165.100,00	165.100,00	165.100,00
10 = Ordentliche Erträge	707.580,00	709.580,00	711.580,00	713.580,00
11 - Personalaufwendungen	-42.624,00	-43.105,50	-43.587,00	-44.068,50
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-490.072,00	-488.784,00	-488.936,00	-489.088,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-899.290,00	-896.290,00	-891.290,00	-891.290,00
15 - Transferaufwendungen	-21.760,00	-21.760,00	-21.760,00	-21.760,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.594,00	-66.339,00	-66.384,00	-66.429,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.526.340,00	-1.516.278,50	-1.511.957,00	-1.512.635,50
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-818.760,00	-806.698,50	-800.377,00	-799.055,50
21 = Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-818.760,00	-806.698,50	-800.377,00	-799.055,50
Veränderungswirkung	135.320,00	134.356,50	134.453,00	134.549,50

### FI Finanzprodukte

Keine Veränderungen

### FR Freiwillige Produkte

### Veränderungsrate

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		50,00%	50,00%	0,00%	0,00%
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
07 + Sonstige ordentliche Erträge		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
10 = Ordentliche Erträge					
11 - Personalaufwendungen		50,00%	50,00%	0,00%	0,00%
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		50,00%	50,00%	0,00%	0,00%
14 - Bilanzielle Abschreibungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
15 - Transferaufwendungen		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		50,00%	50,00%	0,00%	0,00%
17 = Ordentliche Aufwendungen					
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)					

## Auswirkungen

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.605,00	17.215,00	0,00	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	17.605,00	17.215,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	-99.995,00	-101.062,50	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-123.465,00	-124.130,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-185.820,00	-172.370,00	-149.190,00	-148.890,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78.535,00	-78.535,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	-487.815,00	-476.097,50	-149.190,00	-148.890,00
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-470.210,00	-458.882,50	-149.190,00	-148.890,00
21 = Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-470.210,00	-458.882,50	-149.190,00	-148.890,00
Veränderungswirkung	368.190,00	371.712,50	670.205,00	672.005,00

## V Interne Verwaltungsleistungen

### Veränderungsrate

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte		85,00%	85,00%	85,00%	85,00%
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
07 + Sonstige ordentliche Erträge		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
10 = Ordentliche Erträge					
11 - Personalaufwendungen		90,00%	90,00%	85,00%	85,00%
12 - Versorgungsaufwendungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		90,00%	90,00%	85,00%	85,00%
14 - Bilanzielle Abschreibungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		90,00%	90,00%	90,00%	90,00%
17 = Ordentliche Aufwendungen					
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)					
19 + Finanzerträge		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

## Auswirkungen

Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.110,00	7.110,00	7.110,00	7.110,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.406,75	34.323,00	23.766,00	23.307,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	155.898,00	318.303,00	293.940,00	271.431,00
10 = Ordentliche Erträge	205.514,75	366.836,00	331.916,00	308.948,00
11 - Personalaufwendungen	-1.449.895,50	-1.467.967,50	-1.405.092,50	-1.400.566,25
12 - Versorgungsaufwendungen	-189.085,00	-189.085,00	-189.085,00	-189.085,00
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-277.947,00	-277.317,00	-264.035,50	-264.290,50
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-100.210,00	-99.210,00	-98.210,00	-98.210,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-385.614,00	-368.514,00	-357.804,00	-355.104,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.402.751,50	-2.402.093,50	-2.314.227,00	-2.307.255,75
18 = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.197.236,75	-2.035.257,50	-1.982.311,00	-1.998.307,75
19 + Finanzerträge	20,00	20,00	10,00	10,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (Z. 19+20)	20,00	20,00	10,00	10,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.197.216,75	-2.035.237,50	-1.982.301,00	-1.998.297,75
Veränderungswirkung	210.268,25	192.452,50	296.464,00	297.992,25

Diese Veränderungen können aber nur unter Inkaufnahme von Maßnahmen wie: Schließung der Sportanlagen, Reduzierung der Öffnungszeiten, längere Bearbeitungszeiten von Anträgen usw. erreicht werden.

Gemessen an der Ergebnisplanung ergäben sich zusammen fassend folgende Effekte:

Art	2013	2014	2015	2016	Gesamt Ergebnis
D1	10.559,50	10.631,50	10.701,50	10.772,00	<b>42.664,50</b>
D2	20.623,00	21.082,00	44.371,75	45.071,50	<b>131.148,25</b>
D3	44.787,50	45.300,00	45.818,00	46.341,00	<b>182.246,50</b>
D4	135.320,00	134.356,50	134.453,00	134.549,50	<b>538.679,00</b>
FI	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
FR	368.190,00	371.712,50	670.205,00	672.005,00	<b>2.082.112,50</b>
V	210.268,25	192.452,50	296.464,00	297.992,25	<b>997.177,00</b>
<b>Gesamt Ergebnis</b>	<b>789.748,25</b>	<b>775.535,00</b>	<b>1.202.013,25</b>	<b>1.206.731,25</b>	<b>3.974.027,75</b>

Für Ersparungen von 800.000 € bis 1,2 Mio. € p.a. müsste jede Bürgerfreundlichkeit, jede Zukunftsfähigkeit, jedes eigenständige kommunale Angebot geopfert werden. Damit ließe sich tatsächlich ein Haushaltsausgleich und der Beginn der Entschuldung erreichen, gleichwohl kann dies keine ernst zu nehmende Alternative sein. Das sicherlich diskussionsfähige Ergebnis zeigt aber auch, wie klein der Spielraum für haushaltspolitische Maßnahmen ist, selbst wenn sich eine Gemeinde zum absoluten Sparen entschließt.

Dies bedeutet im Umkehrschluss aber auch, dass die gemeindliche Finanzausstattung, die ja grundsätzlich darauf ausgelegt sein muss, dass die gemeindlichen Finanzen dazu dienen, gemeindliche Aufgaben nach freien Ermessen zu finanzieren, nicht mehr dem gemeindlichen Aufgabenkanon angemessen sind, einem Aufgabenkanon, der immer stärker durch Aufgaben im staatlichen Interesse oder durch staatliche Qualitätsvorgaben bestimmt und in seiner Umsetzung verteuert wird. Angesichts der Zahlen ist es sehr fraglich, ob die gemeindliche Autonomie und Finanzautonomie noch gewährleistet ist.

## 6 Punkt III 2.2 15 Transferaufwendungen (Zuschüsse an Vereine)

Die Transferzahlungen lassen sich Merkmalen zuordnen:

- "Zahlungen für die Verfügbarmachung von Infrastruktur bzw. infrastrukturellen Leistungen durch Dritte" (I),
- Zahlungen für die Kulturförderung (K),
- Zahlungen für die Sportförderung (JS),
- Zahlungen für Soziales und Jugend (SP).

Dabei ist festzustellen, dass Zahlungen ambivalent sind, also der Sportförderung aber auch Der Infrastruktur zugerechnet werden können (Z.B. Bewirtschaftung der Sportanlage Capelle).

Die beiden folgenden Tabellen geben die Aufteilung der Transferleistungen an Vereine in dieser Struktur wieder, wobei in der zweiten Tabelle die „echten“ Transferleistungen, also die Leistungen, die nicht der Verfügbarmachung von Infrastruktur, sondern der Vereinsförderung im engeren Sinne dienen, dargestellt sind:

Merkmal			
I	80.560,00 €		47,94%
JS	66.800,00 €		39,75%
K	12.500,00 €		7,44%
SP	8.200,00 €		4,88%
<b>Gesamt Ergebnis</b>	<b>168.060,00 €</b>		

Merkmal2			
I	142.560,00 €		84,83%
JS	4.800,00 €		2,86%
K	12.500,00 €		7,44%
SP	8.200,00 €		4,88%
<b>Gesamt Ergebnis</b>	<b>168.060,00 €</b>		
<b>„Echte Transferzahlungen“</b>	<b>25.500,00 €</b>	zu Gesamtaufwendungen	<b>0,14%</b>

Auch wenn die Vereinsförderung politisch stets ein wichtiges Thema ist, so ist sie doch mit nur 0,14 % der Gesamtaufwendungen der Gemeinde finanziell völlig unbedeutend. Jedenfalls muss jede Diskussion um Kürzungen zugunsten einer Haushaltsentlastung als völlig ineffizient eingestuft werden.

## 7 Punkt III 3.2 30 Auszahlungen für Investitionen

Index	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
<b>Vermögensabgänge</b>						
14 Bilanzielle Abschreibungen	2.358.810,00	2.400.860,00	2.383.410,00	2.354.230,00	2.350.960,00	<b>11.848.270,00</b>
<b>Vermögenszugänge</b>						
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	265.000,00 €	28.000,00 €	120.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	<b>453.000,00 €</b>
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.012.750,00 €	3.460.570,00 €	2.599.540,00 €	866.540,00 €	641.870,00 €	<b>9.581.270,00 €</b>
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	378.800,00 €	401.430,00 €	158.460,00 €	148.460,00 €	126.130,00 €	<b>1.213.280,00 €</b>
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	19.000,00 €	19.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	<b>44.000,00 €</b>
<b>Gesamt Vermögenszugänge</b>	<b>2.675.550,00 €</b>	<b>3.909.000,00 €</b>	<b>2.880.000,00 €</b>	<b>1.037.000,00 €</b>	<b>790.000,00 €</b>	<b>11.291.550,00 €</b>
<b>Ausgleich Vermögensabgänge</b>	<b>316.740,00 €</b>	<b>1.508.140,00 €</b>	<b>496.590,00 €</b>	<b>-1.317.230,00 €</b>	<b>-1.560.960,00 €</b>	<b>-556.720,00 €</b>
Umfang des nicht ausgeglichenen Vermögensverlustes						4,70%

Die Investitionstätigkeit 2012 bis 2016 gleicht die Buchverluste durch Abschreibungen bis auf rund 5 % aus. Es muss jedoch beachtet werden, dass die Investitionstätigkeit gegen Ende des Betrachtungszeitraumes drastisch nachlässt. Hier muss über ein Investitionsprogramm nachgedacht werden.

Eckpunkte eines solchen Konzeptes könnten sein:

- Mindestniveau = 1.000.000€ p.a.
- 80 % Ausgleich der Buchverluste über einen Zeitraum von 10 Jahren,
- 100 % Ausgleich der Buchverluste über einen Zeitraum von 20 Jahren.

Hier könnte ein entsprechender Antrag des Inhalts formuliert werden, dass der Bürgermeister Vorschläge für die Rahmenbedingungen eines langfristigen Investitionsplanes erarbeiten lässt.

## 8 Produkt 010601 Personalmanagement

Beim Personalmanagement ist auffällig, dass die relativen Aufwendungen des Kreises Coesfeld für diese Aufgabe wesentlich höher sind, als bei der Gemeinde Nordkirchen. Hier bietet sich letztlich zugunsten des gemeindlichen Haushalts ggf. Einsparungspotential:

Index	2012	2013	2014	2015	2016
<b>11 - Personalaufwendungen</b>	Gemeinde Nordkirchen				
Produkt 010601	-172.740,00 €	-156.030,00 €	-161.445,00 €	-168.610,00 €	-148.340,00 €
Gesamtaufwendungen	-2.811.060,00 €	-2.891.345,00 €	-2.924.460,00 €	-2.959.575,00 €	-2.967.505,00 €
Verhältniszahl	6,15%	5,40%	5,52%	5,70%	5,00%
<b>11 - Personalaufwendungen</b>	Kreis Coesfeld				
11.01 Personalwirtschaft	-4.537.050,00 €	-6.860.401,00 €	-5.288.627,00 €	-5.450.973,00 €	-5.443.403,00 €
Gesamtaufwendungen	-32.759.397,00 €	-36.420.343,00 €	-35.120.368,00 €	-35.557.232,00 €	-35.826.924,00 €
Verhältniszahl	13,85%	18,84%	15,06%	15,33%	15,19%
<b>Stellen</b>					
Nordkirchen		55,64	-2.804,28 €		
Kreis Coesfeld		536,2	-12.794,48 €		
Ordentlicher Aufwand gesamt	20.299.659,00 €	21.888.866,00 €	21.344.428,00 €	21.877.280,00 €	22.109.630,00 €
Ordentlicher Aufwand PM	368.356,00 €	292.296,00 €	298.094,00 €	304.871,00 €	312.159,00 €
Verhältniszahl	1,81%	1,34%	1,40%	1,39%	1,41%

Es ist jedenfalls kaum nachvollziehbar, warum die Aufwendungen des Kreises Coesfeld relativ um mehr als 100 % über den Aufwendungen der Gemeinde Nordkirchen gemessen am Verhältnis von Personalaufwendungen für Personalmanagement zu den Gesamtaufwendungen bzw. um das fünffache höher gemessen am Aufwand für einen Personalfall liegen.

## 9 Produkt 020701 Gefahrenabwehr und –vorbeugung (Feuerwehr)

Das kommunale Feuerwehrwesen belastet den gemeindlichen Haushalt jährlich mit rund 160.000 €. Verschiedentlich ist der Ruf laut geworden, diese Aufwendungen abzusenken, z.B. dadurch, dass freiwillige Feuerwehren zusammen gelegt werden.

Die Organisation der Feuerwehr in Nordkirchen stellt eine sehr kostengünstige Lösung dar, so dass jede Diskussion um die Feuerwehr auf keinen Fall dazu führen darf, dass das gesellschaftliche Element der Ehrenamtlichkeit als Reaktion um Spardiskussionen in Frage gestellt wird. Wenn die Gemeinde Nordkirchen ihren Brandschutz auf der Basis einer Berufsfeuerwehr organisieren müsste, würde dies zu einem finanziellen Kollaps führen, wie die folgende Äquivalenzziffernrechnung zeigt:

Index	Ergebnis	Einwohner	Ergebnis p.E.
Dortmund	-37.888.049,00 €	580.956	-65,22 €
Nordkirchen	-164.065,00 €	10.369	-15,82 €
Faktor:			4,12
Ersparung:			-512.167,24 €

## 10 Produkt 110203 Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Morsbach hat ihre Abwasserbeseitigung über einen Eigenbetrieb organisiert. Trotz deutlich höherer Gebührensätze als bei der Gemeinde Nordkirchen macht dieser Betrieb Verluste und kann keinen Finanzierungsbeitrag für den gemeindlichen Haushalt erwirtschaften.

Das Beispiel zeigt, dass eine Ausgliederung des Abwasserbetriebs nicht zwingend positiv für die Gebührensätze oder gar die Gemeindefinanzen sein muss. Jede diesbezügliche neue Regelung muss auf alle Fälle einen Finanzierungsbeitrag in dem Maße wie heute (~ 800 T€) liefern. „Privatisierungen“ jeder Art führen demnach erkennbar nicht zwangsläufig zu ökonomischen Vorteilen für die Gemeinde Nordkirchen.

Die ökonomischen Auswirkungen einer anderen Organisation müssen auch berücksichtigt werden, wenn eine Überführung des Abwasserbetriebs in die Stadtwerke Westmünsterland GmbH erwägt werden sollte. Bedingt durch die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen, die Notwendigkeit der Kompensation der Ergebnisse und der Liquiditätswirkungen auf die Gemeinde Nordkirchen entstehen höhere Preise für die Nutzer, die nur bei extremen positiven Synergieeffekten zu kompensieren sind.

Index		2012	2013	2014	2015	2016
<b>Gemeinde Nordkirchen</b>						
Abwasserbeseitigung	Umsatzerträge	2.082.000,00 €	2.080.200,00 €	2.080.200,00 €	2.080.200,00 €	2.080.200,00 €
	Sonstige Erträge	305.600,00 €	313.000,00 €	305.000,00 €	305.000,00 €	305.000,00 €
	Erträge	2.387.600,00 €	2.393.200,00 €	2.385.200,00 €	2.385.200,00 €	2.385.200,00 €
	Aufwendungen	1.592.665,00 €	1.590.205,00 €	1.590.755,00 €	1.591.285,00 €	1.587.950,00 €
	Zinsaufwendungen	72.062,36 €	72.062,36 €	72.062,36 €	72.062,36 €	72.062,36 €
	Aufwendungen gesamt	1.664.727,36 €	1.662.267,36 €	1.662.817,36 €	1.663.347,36 €	1.660.012,36 €
	Ergebnis	722.872,64 €	730.932,64 €	722.382,64 €	721.852,64 €	725.187,64 €
	Ergebnis formal	794.935,00 €	802.995,00 €	794.445,00 €	793.915,00 €	797.250,00 €
	SAV	18.446.036,28 €	18.446.036,28 €			
	SAV/E	1.778,96 €	1.778,96 €			
	SAV/Fläche	351.822,17 €	351.822,17 €			
	SAV/E.Fläche	93.270,87 €	93.270,87 €			
	Referenzgemeinde SAV/E	77,30%	77,30%			
	Referenzgemeinde SAV/Fläche	77,41%	77,41%			
	Referenzgemeinde SAV/E.Fläche	72,41%	72,41%			
	- Umsatzerträge/E	200,79 €	200,62 €	200,62 €	200,62 €	200,62 €
	Verhältnis zur					
	Referenzgemeinde	72,92%	73,08%			
	- Gesamtaufwendungen/E	160,55 €	160,31 €	160,36 €	160,42 €	160,09 €
	Verhältnis zur					
	Referenzgemeinde	56,10%	54,02%			
	- Ergebnis/E	69,71 €	70,49 €	69,67 €	69,62 €	69,94 €
	Verhältnis zur					
	Referenzgemeinde	-42931,88%	-487,42%			
	Gebührensatz Verbrauch	2,73 €	2,77 €			
	Gebührensatz Fläche	0,55 €	0,59 €			
	Verhältnis zur					
	Referenzgemeinde	62,19%	60,61%			
	Verhältnis zur					
	Referenzgemeinde	75,34%	78,67%			
<b>Gemeinde Morsbach</b>						
Abwasserbeseitigung	Umsatzerträge	3.043.608,00 €	3.034.520,00 €			
	Sonstige Erträge	113.304,00 €	80.754,00 €			
	Erträge	3.161.912,00 €	3.120.274,00 €			
	Aufwendungen	1.286.346,00 €	1.410.945,00 €			
	Materialaufwand	1.355.580,00 €	1.348.450,00 €			
	Zinsaufwendungen	521.781,00 €	520.744,00 €			
	Aufwendungen gesamt	3.163.707,00 €	3.280.139,00 €			
	Ergebnis	-1.795,00 €	-159.865,00 €			
	Ergebnis formal	0,00 €	-156.570,00 €			
	SAV	25.439.136,81 €	25.439.136,81 €			
	SAV/E	2.301,35 €	2.301,35 €			
	SAV/Fläche	454.513,79 €	454.513,79 €			
	SAV/E.Fläche	128.806,63 €	128.806,63 €			
	- Umsatzerträge/E	275,34 €	274,52 €			
	- Gesamtaufwendungen/E	286,20 €	296,74 €			
	- Ergebnis/E	-0,16 €	-14,46 €			
	Gebührensatz Verbrauch	4,39 €	4,57 €			
	Gebührensatz Fläche	0,73 €	0,75 €			

Die Planungszahlen der Teilfinanzplanung Abwasser machen deutlich, wie wichtig die Abwassergebühren für die Liquiditätslage der Gemeinde Nordkirchen sind. Im gesamten Planungszeitraum führen nur die Zuflüsse aus Abwassergebühren zu einem ausgeglichenen bzw. sogar positiven operativen Finanzergebnis. Auch dieser Faktor muss bei allen Überlegungen zur Abwasserwirtschaft ebenfalls mit berücksichtigt werden.

Index		2012	2013	2014	2015	2016
Teilfinanzplan Abwasser	Operatives Ergebnis	1.116.635,00 €	1.117.765,00 €	1.117.215,00 €	1.116.685,00 €	1.116.150,00 €
	Investives Ergebnis	-630.150,00 €	-336.630,00 €	-859.330,00 €	-546.510,00 €	-400.080,00 €
	Gesamtergebnis	486.485,00 €	781.135,00 €	257.885,00 €	570.175,00 €	716.070,00 €
	Beitrag zum operativen Ergebnis	750,81%	235,03%	159,97%	121,87%	99,02%
	Beitrag zum Gesamtergebnis	-18,76%	593,30%	8,94%	13,42%	27,88%
	Eigendeckung Investitionen	177,20%	332,05%	130,01%	204,33%	278,98%

## 11 Produkt 120101 Straßen, Wege, Plätze und Ingenieurbauwerke

Zu dem Produkt sind Kennzahlen veröffentlicht und mit Richtwerten in Beziehung gesetzt worden. Die Kennzahlen vermitteln ein falsches Bild von der Auskömmlichkeit der Straßenunterhaltung, da sie die Kosten (was ist damit gemeint? Der Kostenbegriff ist umfassender) der Straßen dem Richtwert für Straßenunterhaltung gegenüberstellen. Für die Unterhaltung werden tatsächlich nur 0,23 €/m<sup>2</sup> Straßenfläche aufgewandt. Problem der zu geringen Straßenunterhaltungsmittel: Exponentiell zunehmende Risikokosten und Haftungsfragen.

Wenn einmal das Risikomodell der Universität Zürich zur Bestimmung des Risikos unterlassener Unterhaltung zugrunde gelegt wird<sup>3</sup> zeigt sich, dass das Risiko für die zukünftige Stabilität des gemeindlichen Haushalts signifikant ist:

---

3 Das Modell bezieht sich allerdings auf Hochbauten, ein entsprechendes Modell für den Tiefbau ist nicht bekannt.

Index		2012	2013	2014	2015	2016
<b>Gemeinde Nordkirchen</b>						
Straßen	ordentliche Aufwendungen	1.274.075,00 €	1.280.040,00 €	1.270.370,00 €	1.265.700,00 €	1.266.030,00 €
	- davon bilanzielle Abschreibungen	872.530,00 €	880.700,00 €	877.700,00 €	872.700,00 €	872.700,00 €
	- davon Unterhaltungsaufwand	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €
	- Aufwand/E	122,87 €	123,45 €	122,52 €	122,07 €	122,10 €
	- AfA/E	84,15 €	84,94 €	84,65 €	84,16 €	84,16 €
	- Unterhaltungsaufwand/E	16,40 €	16,40 €	16,40 €	16,40 €	16,40 €
	SAV Straßen	23.402.825,08 €	23.402.825,08 €	23.402.825,08 €	23.402.825,08 €	23.402.825,08 €
	Gemeindestraßen Länge	101.000,00m	101.000,00m	101.000,00m	101.000,00m	101.000,00m
	Gemeindestraßen Fläche	734.834,00 m²	740.000,00 m²	742.000,00 m²	744.000,00 m²	746.000,00 m²
	- Fläche/E	70,87 m²	71,37 m²	71,56 m²	71,75 m²	71,95 m²
	- Gemeindefläche/Fläche	14.015,53 m²	14.114,06 m²	14.152,20 m²	14.190,35 m²	14.228,50 m²
	- SAV/Gemeindefläche	446.363,25 €	446.363,25 €	446.363,25 €	446.363,25 €	446.363,25 €
	- SAV/Fläche	31,85 €	31,63 €	31,54 €	31,46 €	31,37 €
	- Aufwand/Fläche	1,73 €	1,73 €	1,71 €	1,70 €	1,70 €
	- AfA/Fläche	1,19 €	1,19 €	1,18 €	1,17 €	1,17 €
	- Unterhaltungsaufwand/Fläche	0,23 €	0,23 €	0,23 €	0,23 €	0,23 €
	Unterhaltungsbedarf	808.317,40 €	814.000,00 €	816.200,00 €	818.400,00 €	820.600,00 €
	Unterhaltungsdefizit	638.317,40 €	644.000,00 €	646.200,00 €	648.400,00 €	650.600,00 €
	Unterhaltungsdefizit (kum)	638.317,40 €	1.282.317,40 €	1.928.517,40 €	2.576.917,40 €	3.227.517,40 €
	Risikokosten (3,5%)	22.341,11 €	45.663,05 €	69.096,32 €	92.610,48 €	116.204,48 €
Gesamtrisiko	660.658,51 €	1.327.980,45 €	1.997.613,72 €	2.669.527,88 €	3.343.721,88 €	
Verhältnis zur Referenzgemeinde	- Fläche/E	71,78%	71,78%	71,78%	71,78%	71,78%
	- Gemeindefläche/Fläche	71,88%	71,88%	71,88%	71,88%	71,88%
	- SAV/Gemeindefläche	91,03%	91,03%	91,03%	91,03%	91,03%
	- SAV/Fläche	126,65%	126,65%	126,65%	126,65%	126,65%
	- Aufwand/Fläche	68,28%	68,75%	67,71%	67,02%	67,15%
	- AfA/Fläche	80,14%	76,92%	74,23%	73,98%	73,91%
	- Unterhaltungsaufwand/Fläche	200,00%	200,00%	200,00%	200,00%	200,00%
<b>Gemeinde Morsbach</b>						
Straßen	ordentliche Aufwendungen	1.865.847,00 €	1.861.826,00 €	1.876.151,00 €	1.888.404,00 €	1.885.410,00 €
	- davon bilanzielle Abschreibungen	1.088.795,00 €	1.144.893,00 €	1.182.332,00 €	1.179.630,00 €	1.180.700,00 €
	- davon Unterhaltungsaufwand	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €
	- Aufwand/E	168,79 €	168,43 €	169,73 €	170,83 €	170,56 €
	- AfA/E	98,50 €	103,57 €	106,96 €	106,72 €	106,81 €
	- Unterhaltungsaufwand/E	7,69 €	7,69 €	7,69 €	7,69 €	7,69 €
	SAV Straßen	27.443.965,23 €	27.443.965,23 €	27.443.965,23 €	27.443.965,23 €	27.443.965,23 €
	Gemeindestraßen Länge	150.000,00m	150.000,00m	150.000,00m	150.000,00m	150.000,00m
	Gemeindestraßen Fläche	1.091.337,62 m²	1.099.009,90 m²	1.101.980,20 m²	1.104.950,50 m²	1.107.920,79 m²
	- Fläche/E	98,73 m²	99,42 m²	99,69 m²	99,96 m²	100,23 m²
	- Gemeindefläche/Fläche	19.498,62 m²	19.635,70 m²	19.688,77 m²	19.741,83 m²	19.794,90 m²
	- SAV/Gemeindefläche	490.333,49 €	490.333,49 €	490.333,49 €	490.333,49 €	490.333,49 €
	- SAV/Fläche	25,15 €	24,97 €	24,90 €	24,84 €	24,77 €
	- Aufwand/Fläche	2,54 €	2,52 €	2,53 €	2,54 €	2,53 €
	- AfA/Fläche	1,48 €	1,55 €	1,59 €	1,59 €	1,58 €
	- Unterhaltungsaufwand/Fläche	0,12 €	0,11 €	0,11 €	0,11 €	0,11 €

Bei den Unterhaltungsaufwendungen baut sich ein erhebliches Risikopotential gemessen an den Richtwerten des StGB auf. Dies gilt umso mehr, als der Fokus des Mitteleinsatzes im Bereich der Wirtschaftswege liegt und für die Erschließungsstraßen nur 80.000 € zur Verfügung stehen. In Hessen wird von einem Richtwert von 3.600 €/ 1km Straße ausgegangen (Quelle: hessischer Rechnungshof); dies wären übertragen auf die Gemeinde Nordkirchen 363.600 € gegenüber veranschlagten 140.000 €.

Die im Verhältnis zur Referenzgemeinde viel stärker zentrierte Siedlungsstruktur der Gemeinde Nordkirchen im Verhältnis zur Referenzgemeinde macht sich bei der Infrastrukturausstattung positiv bemerkbar. Hier wäre ein Vergleich mit wirklich zentrierten Städten und Gemeinden (Olfen) interessant.

Der Kreis Lippe ist vor einigen Jahren einen anderen Weg bei der Straßenunterhaltung gegangen und hat die Straßenunterhaltung in ein ÖPP/PPP Projekt eingebracht. Wäre es nicht sinnvoll, einmal über die Übernahme des ÖPP/PPP-Modells Straßenunterhaltung des Kreises Lippe ggf. auch in Kooperation mit anderen Städten und Gemeinden nachzudenken?

## 12 Verschuldung

Index		2012	2013	2014	2015	2016
<b>Gemeinde Nordkirchen</b>						
Verschuldung	Investitionsschulden	13.096.000,00 €	13.587.000,00 €	14.020.040,00 €	13.563.460,00 €	13.099.000,00 €
	Liquiditätsschulden	7.940.000,00 €	7.904.000,00 €	7.654.565,00 €	7.161.865,00 €	6.332.155,00 €
	Kreditaufnahme Investitionen	930.000,00 €	1.808.000,00 €	882.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Tilgungsleistungen	418.710,00 €	439.440,00 €	448.960,00 €	456.580,00 €	464.460,00 €
	Finanzmittelbestand	-269.985,00 €	36.150,00 €	249.435,00 €	492.700,00 €	829.710,00 €
	Gesamtschulden	21.036.000,00 €	21.491.000,00 €	21.674.605,00 €	20.725.325,00 €	19.431.155,00 €
<b>Gemeinde Morsbach</b>						
Verschuldung	Investitionsschulden	4.321.000,00 €	3.128.295,00 €	2.884.521,00 €	2.638.567,00 €	2.390.337,00 €
	Liquiditätsschulden	0,00 €	527.635,00 €	2.687.796,00 €	5.030.235,00 €	7.677.440,00 €
	Kreditaufnahme Investitionen	-2.509.617,00 €	-951.428,00 €	-410,00 €	-410,00 €	-410,00 €
	Tilgungsleistungen	149.278,00 €	241.277,00 €	243.364,00 €	245.544,00 €	247.820,00 €
	Finanzmittelbestand	742.571,00 €	-527.635,00 €	-2.160.161,00 €	-2.342.439,00 €	-2.647.205,00 €
	Gesamtschulden	4.321.000,00 €	3.655.930,00 €	5.572.317,00 €	7.668.802,00 €	10.067.777,00 €

Hier lassen sich die Probleme der Gemeinde Morsbach deutlich ablesen:

Trotz höherer Steuererträge muss eine wesentlich höhere Kreisumlage bedient werden und wichtige Ertragsquellen wie die Abwasserbetriebe fallen aufgrund der Eigenbetriebslösung aus. Hinzu kommen die tendenziell höheren Infrastrukturaufwendungen bedingt durch die Siedlungsstruktur und die höheren Aufwendungen als Folge einer schlechteren sozioökonomischen Struktur.

Im Umkehrschluss zeigt sich aber auch, dass die Gemeinde Nordkirchen ihre Positivfaktoren im interkommunalen Wettbewerb zugunsten des gemeindlichen Haushalts konsequent eingesetzt hat.